

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 16 (1929)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Der Birkenhof : kommunale Wohnungsbauten der Stadt Zürich : Architekten Albert Froelich und Kündig & Oetiker  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-15940>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DER BIRKENHOF

KOMMUNALE WOHNUNGSBAUTEN DER STADT ZÜRICH

ARCHITEKTEN ALBERT FROELICH B.S.A. UND

KÜNDIG & OETIKER B.S.A.

Der «Birkenhof» bildet ein Teilstück der einheitlichen Umbauung des zurzeit in Ausführung begriffenen Schulhauses Milchbuck in Zürich. Die Bauten sind um eine Grünanlage gruppiert, längs der Hauptstrasse, dem Schulhausbau gegenüber, die viergeschossigen Häuser; auf den Längsseiten des Grünhofes zwei zweigeschossige Zeilen mit ausgebautem Dachstock.

Die Bauherrin der Anlage ist die Stadt Zürich. Die Bauten wurden am 1. Oktober 1925 begonnen und am 1. Oktober 1926 fertig übergeben. Sie enthalten

8 Wohnungen mit je 2 Zimmern

68 Wohnungen mit je 3 Zimmern

25 Wohnungen mit je 4 Zimmern

Total 101 Wohnungen

Die Kosten der Bauten stellen sich wie folgt:

*Landerwerb*, einschliesslich Beitrag an Strassenbau 160,000.—

*Hochbau*, einschliesslich Architektenhonorar und Bauführer, 34,247 m<sup>2</sup> à Fr. 50.80 1,740,534.75

*Umgebungsarbeiten*, Einfriedigung und Gartenanlagen 69,400.—

*Beiträge und Gebühren* für Werkleitungen und Schwemmkanalisationsanschluss 39,262.—

*Bauzinsen* 29,634.20

*Anlagekosten* 2,038,830.95

Die Anlagekosten der verschiedenen Wohnungstypen betragen:

für Zweizimmerwohnungen Fr. 17,076.—

für Dreizimmerwohnungen Fr. 19,009.—

für Vierzimmerwohnungen Fr. 23,838.—

*Fussbodenbelag*: in den Zimmern eichene Langriemen, in Küchen, Bädern und Treppenhäusern Plättli.

*Sanitäre Installationen*: 80 Wohnungen mit Badzimmern, 21 Wohnungen ohne Bad in Wohnung, mit Wanne in Waschküche.

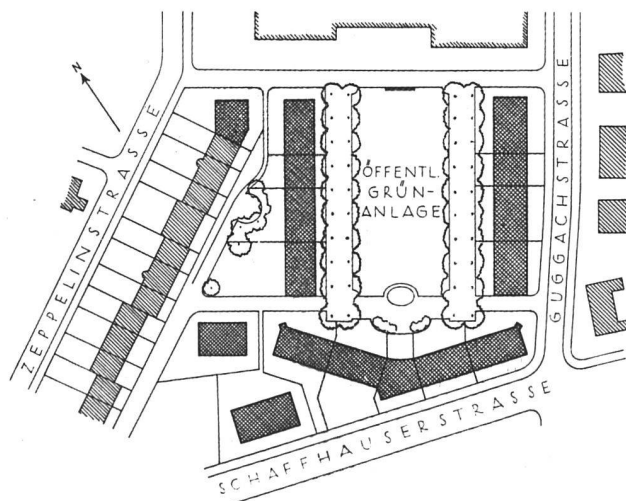
*Mitwirkende Künstler*: Die Bemalung der Erker, Hauseingänge und Treppenhäuser war folgenden Künstlern übertragen: Jakob Gubler, Otto Lüssi, G. Scartezini, Oskar Weiss, Heinrich Appenzeller, Pierre Gauchat, Wilhelm Hartung, Max Tobler.

**JAKOB GUBLER, MALER, ZOLLIKON / DEKORATIVE MALEREI EINER TREPPENHAUSACHSE DES BIRKENHOF IN ZÜRICH**





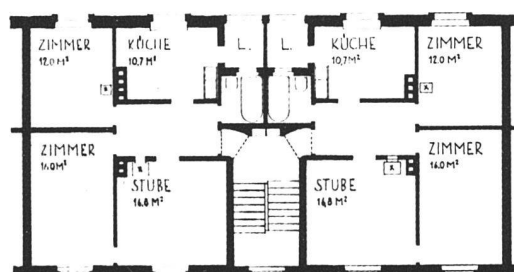
BIRKENHOF ZÜRICH / DETAIL DES HOFES / ARCHITECTEN A. FROELICH B.S.A. UND KÜNDIG & OETIKER B.S.A.  
BILDHAUER DER IN MUSCHELKALK AUSGEFÜHRTEN FIGUREN OTTO KAPPELER



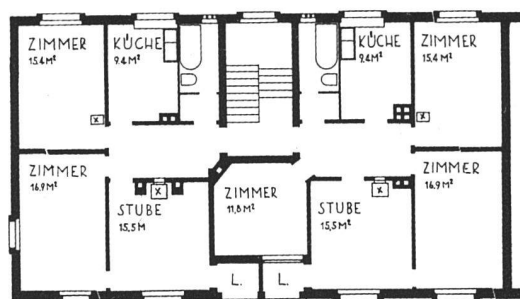
SITUATIONSPLAN / Maßstab 1:2500



**BIRKENHOF ZÜRICH / GESAMTANSICHT DES HOFES**



**GRUNDRISSEINES HAUSES MIT 2 DREIZIMMERWOHNUNGEN JE ETAGE / Maßstab 1:250**

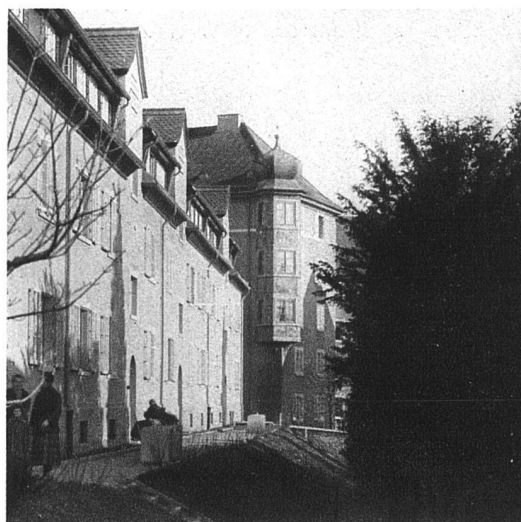


**GRUNDRISSEINES HAUSES MIT EINER DREI- UND EINER VIERZIMMERWOHNUNG JE ETAGE / Maßstab 1:250**



**JAKOB GUBLER, ZOLLIKON  
DEKORATIVE MALEREI AN  
EINEM ERKER DES  
HAUPTBAUES**

Ausführung in Keimschen  
Mineralfarben

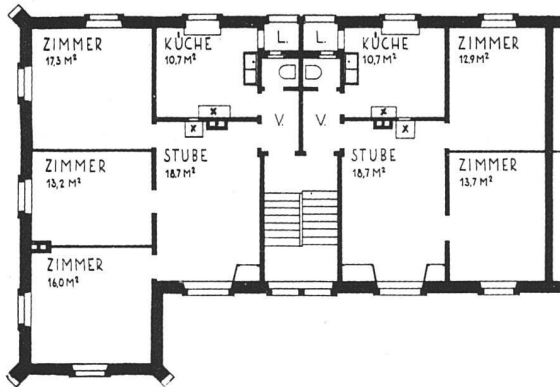


Die Fläche, die von der Malerei be-  
deckt werden sollte, wurde ausgespart  
und erhielt einen feinen, reinen Kalk-  
verputz, sog. Abrieb. Um die Schwie-  
rigkeiten des Putzauftrages zu ver-  
ringern, sind die Silhouetten so einfach  
als möglich gehalten. Die übrigen  
Flächen wurden mit körnigerem und  
zudem zementhaltigem Putz versehen,  
was eine direkte Bemalung ausschloss.



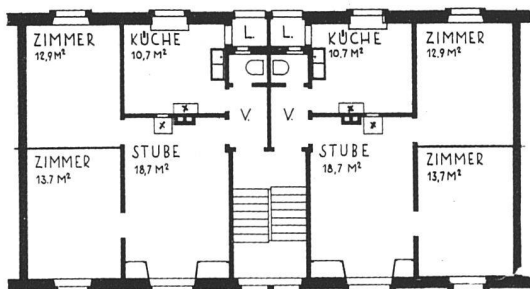


BIRKENHOF, ZÜRICH / ARCHITEKTEN A. FROELICH B.S.A. UND KÜNDIG & OETIKER B.S.A.

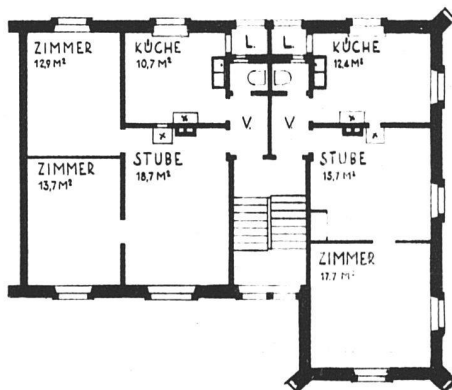


**WOHNKOLONIE ERISMANNHOF  
DER STADT ZÜRICH**  
ARCHITEKTEN KÜNDIG & OETIKER B.S.A.  
ANSICHT DES HOFINNERN MIT DEM KINDERGARTEN

**GRUNDRISS EINES ECKHAUSES MIT 3- UND  
4-ZIMMERWOHNUNGEN** / Maßstab 1:250



**GRUNDRISS EINES NORMALHAUSES MIT ZWEI  
3-ZIMMERWOHNUNGEN** / Maßstab 1:250



**GRUNDRISS EINES ECKHAUSES MIT 2- UND  
3-ZIMMERWOHNUNGEN** / Maßstab 1:250



WOHNKOLONIE ERISMANNHOF / ARCH. KÜNDIG & OETIKER B.S.A. / STRASSENANSICHT



EINBLICK IN DEN BINNENHOF